

Berufliches Lernen

Azubiprojekte

Azubiprojekte sind Sonderaufgaben für Auszubildende häufig abseits des Ausbildungsalltags und der betrieblichen Leistungsprozesse. Sie können individuell gestaltet werden und berufs- und ausbildungsjahrübergreifend durchgeführt werden.

Wie?

Die Gestaltung von Azubiprojekten kann individuell vorgenommen werden – sowohl thematisch wie auch organisatorisch. Grundlegend ist jedoch, dass Auszubildende die zugrundeliegenden Themen oder Arbeitsaufgaben eigenständig bearbeiten. So können Auszubildende zum Beispiel im Rahmen von Azubiprojekten eigenständig Veranstaltungen (wie ein Sportfest) planen oder bestimmte betriebliche Sonderaufgaben eigenständig sowie ganzheitlich planen und durchführen, wie zum Beispiel die Umgestaltung eines Aufenthaltsraums (von der Planung, über die Kalkulation bis hin zur Durchführung). So können die Auszubildenden anhand von Prozessen lernen und sich weitere Softskills aneignen, wie Organisation, Teamarbeit oder selbstverantwortliches Arbeiten.

Die Aktivitäten im Rahmen eines Azubiprojekts können sehr gut in die Öffentlichkeitsarbeit und das Ausbildungsmarketing integriert werden.

Aufwand?

Auszubildende müssen für die Durchführung eines Projekts zeitlichen Freiraum erhalten, um dieses zu bearbeiten. Dadurch fehlen Auszubildende in der alltäglichen Arbeit.

Vorteile:

Auszubildende können im Rahmen von Azubiprojekten eigenverantwortlich arbeiten und so ihre Softskills verbessern. Auch kann das Angebot von Azubiprojekten während der Ausbildung das Image als Ausbildungsbetrieb positiv beeinflussen, da so eine abwechslungsreiche Ausbildung geboten werden kann.

Herausforderungen:

Während der Bearbeitungszeiten stehen die Auszubildenden nicht für die betriebliche Arbeit zur Verfügung.

